FACHSTELLE FÜR DEMENZ UND PFLEGE Oberfranken

Fachstelle für Demenz und Pflege
Oberfranken
Landratsamt Hof /
Leitstelle Pflege Hofer Land
Berliner Platz 3
95030 Hof
Tel 09281 / 57 500
info@demenz-pflege-oberfranken.de

Pressemitteilung

17. April 2023

Online-Fachtag „Demenz und Migration – Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“

Die Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern laden Fachpublikum und alle Interessierten ein zum Online-Fachtag „Demenz und Migration – Beratungs- und Versorgungsangebote kultursensibel gestalten“. Dieser findet statt am Dienstag, 16.05.2023 von 10.00 bis 15.00 Uhr.

Der Programmablauf:

Ab 9.45 Uhr	Einlass in den virtuellen Raum
10.00 Uhr	Begrüßung
10.15 Uhr	Diversitätssensible Versorgung unter Einbezug pflegender Angehöriger, Prof. Dr. Dr. Hürrem Tezcan-Güntekin, Alice Salomon Hochschule Berlin
11.00 Uhr	Kultursensible Beratung von Ratsuchenden: wirklich eine Herausforderung? Semra Altinisik, Alzheimer Gesellschaft München e.V.
11.45 Uhr	Mittagspause
12.45 Uhr	Aufbau eines Treffpunktes und einer Unterstützungsstruktur für ältere Migrant:innen in Nürnberg am Beispiel von HeHanl e.V., Kristina Holm, HeHanl e.V. Nürnberg
13.30 Uhr	Heimat im Alltag – Materialien für Menschen mit Demenz und Migrationsgeschichte, Sümeyra Öztürk, Projekt DeMigranz, Demenzsupport Stuttgart
14.15 Uhr	Die Rolle der Fachstelle für Demenz und Pflege in Bayern im Themenfeld Demenz und Migration, Johanna Myllymäki, FSDuP Niederbayern

Menschen mit Demenz und ihre An und Zugehörigen können ihren Alltag besser meistern, wenn Beratungs- und Unterstützungsstrukturen in Anspruch genommen werden. Der Zugang zu diesen Beratungs- und Versorgungsangeboten ist insbesondere für Menschen mit Migrationsgeschichte aus verschiedensten Gründen häufig erschwert. Vielen ist zudem die Struktur des deutschen Gesundheitswesens nicht ausreichend genug bekannt und sie werden durch Flyer und Broschüren zum Thema nicht adäquat erreicht. Erschwerend kommt durch die Demenzerkrankung eine abnehmende deutsche Sprachkompetenz hinzu, da die jeweilige Muttersprache in der Erkrankung wieder zunehmend an Bedeutung gewinnt. Um den Zugang zu Diensten und Unterstützungsangeboten zu verbessern, sind auch die Anbieter der Hilfen gefragt. Ist unsere Beratung kultursensibel? Sind unsere Angebote und die Prozesse in der Organisation so, dass diese auch von Menschen mit Migrationsgeschichte verstanden und angenommen werden? Wie verbessert man den Zugang zu Menschen mit Migrationsgeschichte? Mit diesem ersten Fachtag „Demenz und

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegepflichtversicherung gefördert.

Festhalten, was verbindet. Bayerische Demenzstrategie

gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Migration“ der Fachstellen für Demenz und Pflege in Bayern wollen wir uns diesen Fragen aus verschiedenen Blickwinkeln der Theorie und Praxis annähern.

Weitere Information unter https://urlz.fr/ltdr.

■ ■ ■

Flyer
Plakat

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege sowie durch die Arbeitsgemeinschaft der Pflegekassenverbände in Bayern und durch die Private Pflegeversicherung gefördert.